

## Lehrveranstaltung: Strategien der politischen Einmischung

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Strategien der politischen Einmischung Strategies of Political Intervention
<b>Veranstaltungskürzel</b>	101104
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Durch ein Verständnis der Abhängigkeiten und des Zusammenspiels verschiedener Politikebenen im europäischen Mehrebenensystem sind sie in der Lage als künftige Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, Strategien der politischen Einmischung zielgenau zu identifizieren, voneinander zu unterscheiden und adäquat einzusetzen.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Leitungskräfte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik sind alles andere als den politischen Dynamiken und daraus resultierender politischer Entscheidungen passiv ausgesetzt. Sie sind in politischen Entscheidungsgremien häufig hinzugezogene Expert*innen der Lebenswelt und der Bedürfnisse der vulnerablen Gruppen, die sie vertreten. Als Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik verfügen sie über ein wertvolles und schwer zugängliches Handlungswissen aus der Praxis, auf das Politik im Entscheidungsprozess notwendig angewiesen ist. In Zusammenhang des Kompetenzerwerbs zur Mehrebenenanalyse und der institutionellen Umsetzung der Menschenrechte werden in dieser Lehrveranstaltung gezielt unterschiedliche Strategien politischer Einmischung gegenübergestellt und in ihrer Reichweite und Zielgruppe voneinander unterschieden. Die Lehrveranstaltung vermittelt Kompetenzen zur bewussten Entscheidung für eine politische Strategie als Grundvoraussetzung, damit angehende Leitungskräfte die Interessen ihrer Einrichtung und/oder ihres Klientels durch Verbandsarbeit, durch Parteien, durch Gewerkschaften oder soziale Bewegungen gezielt vertreten können.
<b>Literatur</b>	Toens, Katrin und Benjamin Benz [Hrsg.] (2019): Schwache Interessen? Politische Beteiligung in der Sozialen Arbeit, Weinheim, Beltz <a href="https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html">https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html</a>

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein